



Allen vnd jeden erfahrenen

Musicis meine willige Dienste bevoern.

B ich zwar vnndötig erachte / einige Erinnerung in diesen meinen Musicalischen Concerten zu thun / dieweil von solcher Art Ordinanz ohne das in vielen Operibus, sonderlich des Herrn Heinrich Schüzens Psalmen / in der Praefation, außführlich tractiret wird / so habe ich doch eslicher wegen denen vielleicht solche Opera nicht in Händen seyn mögen / nur dieses wenige erinnern wollen / daß Nemlich der Director Chori Musicici oder Organist vnter andern auff das Wort Favo: Dadurch Chori Favoriti, oder concertat Stimmen / welchen der Capellmeister am meisten favorisiren, vnd auff's beste vnd lieblichste anstellen sol: Vnd daß das Wort Tutti oder Capella, dadurch der plenus concentus angedeutet wird / gebürliche achtung geben wolle / vnd darnach die Harmoniam nach seiner discretion reguliren. Wo fern auch die Music an Persohnen stärker / als allhier Stimmen gesetzt sind / kan der Director leichtlich einen Chorum plenum tam Vocalem quam Instrumentalem, wo das Wort Tutti oder Capella stehet / (welches im General Bass sonderlich in acht genommen worden) herausser ziehen / vnd also der Music einen bessern ornat vnd Pracht geben / oder er kan auch zu jeder Vocal Stimmen einen Instrumentisten, vnd zu jeder Instrumental Stimmen einen Vocalisten / sonderlich wo gedachtes Wort Tutti oder Capella stehet mit einstimmen lassen / zu dero behueff meistens in den Instrumental Stimmen / sonderlich wo es zusammen gehet / der Text applicirt ist / Jedoch stelle ich solches alles eines jeden erfahrenen Musicici discretion anheimb / denen ich mich hiemit zu allen möglichen Diensten wil befohlen haben / Wolffenbüttel den 10. Novembr: im Jahr Christi 1623.

Daniel Selich.